

UNSERE KAMPAGNE

Unterstützung für Mieter*innen

- In Berlin haben sich in den letzten Jahren viele Mieter*inneninitiativen gegründet, die erfolgreich gegen ungerechte Behandlung durch Vermieter*innen wie Deutsche Wohnen & Co vorgegangen sind.
- Gemeinsam sind wir stark! Unsere Starthilfe-AG bietet Workshops für betroffene Mieter*innen an, um ihnen beim Aufbau einer Mieterinitiative zu helfen. Aktuelle Workshop-Termine gibt es auf unserer Website: www.dwenteignen.de

DER VOLKSENTSCHEID

- Laut Artikel 15 des Grundgesetzes kann „Grund und Boden ... zum Zwecke der Vergesellschaftung durch ein Gesetz, das Art und Ausmaß der Entschädigung regelt, in Gemeineigentum oder in andere Formen der Gemeinwirtschaft überführt werden“.
- Mit dem Beschluss-Volksentscheid soll der Senat gezwungen werden, ein solches Gesetz vorzulegen, das den Wohnungsbestand von Großvermietern wie Deutsche Wohnen & Co in Gemeineigentum umwandelt.

➤

- Die Wohnungen werden dann durch eine Anstalt öffentlichen Rechts verwaltet, die gemeinwohlorientiert und nicht mit dem Ziel der Gewinnausschüttung arbeitet. So werden faire und stabile Mieten garantiert.

WANN GEHT ES LOS?

- Im Frühjahr 2019 startet die erste Phase der Unterschriftensammlung für einen Volksentscheid zur Enteignung von Deutsche Wohnen & Co. Auf unserer Website www.dwenteignen.de posten wir regelmäßig Infos zum Stand der Kampagne, Termine für Workshops der Starthilfe-AG und Berichte über Aktionen.

**DEUTSCHE WOHNEN & CO
ENTEIGNEN JETZT
– FÜR EIN RECHT AUF GUTES
WOHNEN FÜR ALLE!**

**Spekulation
bekämpfen!**



**Deutsche
Wohnen & Co
enteignen!**

/// DEUTSCHE WOHNEN ENTEIGNEN

DEUTSCHE WOHNEN & CO ENTEIGNEN – SPEKULATION BEKÄMPFEN

Berlin ist im Laufe der letzten Jahre zu einem Anlageparadies für große, börsennotierte Wohnungsunternehmen geworden. Durch ihre Geschäftsstrategie, die rein auf Profitmaximierung ausgelegt ist, treiben sie die Mieten in die Höhe. Weil sie über hunderttausend Wohnungen besitzen, nehmen sie Einfluss auf den Wohnungsmarkt der gesamten Stadt. Den Gewinnausschüttungen an die Aktionär*innen verpflichtet, hat sich insbesondere die Deutsche Wohnen in den letzten Jahren einen Namen als schlimmste Vermieterin Berlins gemacht. Um dem spekulativen Vorgehen solcher Unternehmen ein Ende zu setzen, fordern wir ihre Enteignung!

GRÜNDE FÜR DIE ENTEIGNUNG VON DEUTSCHE WOHNEN & CO

- Da Deutsche Wohnen und Co ihren Anleger*innen hohe Gewinne versprechen, sind sie auf ein aggressives Vorgehen zur Profitmaximierung angewiesen. Das Ausbleiben dringender Instandsetzungen bei Schimmelbefall oder kaputten Heizungen ist die Regel. Dafür werden gezielt unnötige Modernisierungen vorgenommen, deren Kosten auf die Miete umgelegt werden können – diese Umlagen sind auf Dauer oft unbezahlbar für Bestandsmieter*innen und führen zu Verdrängung.
- Mit ihrer Geschäftsstrategie ist die Deutsche Wohnen neben anderen großen Vermieter*innen wie Akelius ein treibender Motor für die Preisspirale auf dem Berliner Wohnungsmarkt und trägt maßgeblich zur Verdrängung bei.
- Die Berliner Landespolitik ist machtlos gegenüber Wohnungsunternehmen wie Deutsche Wohnen & Co. Mit der Mietpreisbremse ist es nicht gelungen, diesen Entwicklungen ein Ende zu setzen. Selbst der nur bedingt wirksame Mietspiegel wurde bereits von der Deutsche Wohnen ins Visier genommen, mit dem Ziel, ihn endgültig zu kippen.
- Ein Großteil der Wohnungen im Bestand von Deutsche Wohnen & Co gehörte einmal zu landeseigenen Wohnungsunternehmen wie der GSW oder der GE-HAG. Sie wurden zum größten Teil in den 1990er Jahren zu niedrigen Preisen verkauft. Diese Wohnungen mit bezahlbaren Mieten fehlen heute dringend auf dem Wohnungsmarkt. Holen wir uns unsere Wohnungen zurück!

VERANSTALTUNG

»WIE BEKÄMPFEN WIR DIE SPEKULATION?«

Wir wollen unsere Kampagne und den konkreten Text unseres Volksbegehrens vorstellen und mit allen Interessierten diskutieren.

TREFFPUNKT

Donnerstag, 25.10.2018
18 Uhr im aquarium, Skalitzerstr.6
(hinter dem Südblock)

U-Bahnhof Kottbusser Tor

www.dwenteignen.de

Spendenkonto
Mietenvolksentscheid e. V.
IBAN: DE10430609671179127400
BIC: GENODEM1GLS
GLS Bank